



GlideScope® Go 2

Bedienungs- und Wartungshandbuch

GlideScope
verathon

GlideScope Go 2

Bedienungs- und Wartungshandbuch

Gültig ab: 29. November 2023

Vorsicht: In den Vereinigten Staaten ist dieses
Gerät per Bundesgesetz auf den Verkauf durch einen Arzt oder auf dessen Anweisung beschränkt.

Kontakt Daten

Weitere Informationen über das GlideScope-System erhalten Sie vom Verathon-Kundendienst oder unter [verathon.com/service-and-support](https://www.verathon.com/service-and-support).

Verathon Inc.

20001 North Creek Parkway
Bothell, WA 98011 USA
Tel: +1 800 331 2313 (nur USA und Kanada)
Tel: +1 425 867 1348
Fax: +1 425 883 2896
[verathon.com](https://www.verathon.com)



Verathon Medical (Europe) B.V.

Willem Fenengastraat 13
1096 BL Amsterdam
Niederlande
+31 (0) 20 210 30 91
Fax: +31 (0) 20 210 30 92



MDSS CH GmbH

Laurenzenvorstadt 61
5000 Aarau
Schweiz



MDSS-UK RP Ltd.

6 Wilmslow Road, Rusholme
Manchester M14 5TP
Großbritannien
Tel: +44 (0)7898 375115



Verathon Medical (Canada) ULC

2227 Douglas Road
Burnaby, BC V5C 5A9
Kanada
Tel: +1 604 439 3009
Fax: +1 604 439 3039

Verathon Medical (Australia) Pty Limited

Unit 9, 39 Herbert Street
St Leonards NSW 2065
Australien
Innerhalb von Australien: 1800 613 603 Tel /
1800 657 970 Fax
International: +61 2 9431 2000 Tel /
+61 2 9475 1201 Fax



Anandic Medical Systems AG

Stadtweg 24
8245 Feuerthalen
Schweiz



Copyright © 2023, von Verathon Inc. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch darf ohne die vorherige Genehmigung durch Verathon Inc. weder ganz noch in Auszügen in irgendeiner Weise kopiert oder übertragen werden.

GlideScope, GlideRite, QuickConnect, Spectrum, Verathon und alle jeweiligen Symbole sind Marken oder eingetragene Marken von Verathon Inc. Alle anderen Marken und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Nicht alle in diesem Handbuch dargestellten oder beschriebenen Produkte von Verathon Inc. sind in allen Ländern im Handel erhältlich.

Die Informationen in diesem Handbuch können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die aktuellsten Informationen finden Sie in der Dokumentation unter [verathon.com/service-and-support](https://www.verathon.com/service-and-support).

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------|-----------|
| WICHTIGE INFORMATIONEN | 1 |
| Produktbeschreibung | 1 |
| Erklärung zum Verwendungszweck..... | 1 |
| Umgebungen für die bestimmungsgemäße Anwendung..... | 1 |
| Erklärung zur Verordnung | 1 |
| Hinweis an alle Bediener..... | 2 |
| Warn- und Vorsichtshinweise..... | 2 |
| Vorsichtshinweise..... | 4 |
| EINFÜHRUNG..... | 7 |
| Überblick über das System | 7 |
| Teile und Zubehör des Systems | 8 |
| Tasten, Symbole und Anschlüsse | 9 |
| SYSTEMFUNKTIONEN | 12 |
| Startbildschirm..... | 12 |
| EINRICHTUNG..... | 13 |
| <i>Verfahren 1. Durchführen der ersten Kontrolle</i> | <i>13</i> |
| <i>Verfahren 2. Aufladen der Batterie.....</i> | <i>14</i> |
| <i>Verfahren 3. Abarbeiten des Einrichtungsassistenten (optional)</i> | <i>16</i> |
| <i>Verfahren 4. Konfigurieren von Benutzereinstellungen (optional).....</i> | <i>21</i> |
| <i>Verfahren 5. Einführen des Video Batons in den Stat (optional).....</i> | <i>27</i> |
| <i>Verfahren 6. Anbringen des Spatels oder Batons</i> | <i>28</i> |
| <i>Verfahren 7. Durchführen einer Funktionsprüfung</i> | <i>28</i> |

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| VERWENDEN DES GERÄTS | 29 |
| <i>Verfahren 1. Vorbereiten des Systems</i> | <i>29</i> |
| <i>Verfahren 2. Durchführung einer Intubation.....</i> | <i>29</i> |
| <i>Verfahren 3. Einstellen von Dynamic Light Control (optional)</i> | <i>30</i> |
| <i>Verfahren 4. Aufnahme eines Videos oder Erstellung einer Momentaufnahme.....</i> | <i>30</i> |
| <i>Verfahren 5. Trennen des Spatels oder Batons.....</i> | <i>31</i> |
| <i>Verfahren 6. Entfernen des Stats (nur Video Batons)</i> | <i>31</i> |
| <i>Verfahren 7. Exportieren der Mediendateien</i> | <i>32</i> |
| AUFBEREITUNG..... | 33 |
| WARTUNG & SICHERHEIT | 34 |
| Regelmäßige Kontrollen | 34 |
| GlideScope Go 2-Batterie | 34 |
| Systemsoftware..... | 34 |
| Reparatur..... | 35 |
| Entsorgen des Geräts | 35 |
| Eingeschränkte Garantie | 36 |
| TECHNISCHE PRODUKTDATEN | 38 |
| Technische Daten der Komponenten | 38 |
| GLOSSAR..... | 43 |

Wichtige Informationen

Produktbeschreibung

GlideScope Go 2 ist ein tragbares Videolaryngoskop-System, das für eine klare direkte wie indirekte Sicht auf die Atemwege konzipiert ist und damit eine schnelle Intubation ermöglicht. Der wiederverwendbare schwenkbare 3,5-Zoll-Farbmonitor mit internem Akku kann zu Reinigungszwecken vollständig in Flüssigkeit eingetaucht werden. Benutzereinstellungen wie die automatische Aufnahme, die automatische Abschaltung und die Inhaltsanzeige ermöglichen eine verbesserte benutzerdefinierte Bedienung. Dieses System ist Teil des Spectrum-QC-Produktportfolios und bietet Einwegspatel, die ohne Abschaltung des Monitors gewechselt werden können. Es integriert sich auch in das GlideScope Video Baton QC Groß, das elektronische Abfälle durch die Verwendung von Einweg-Stats reduziert. GlideScope Go 2 ist ideal für das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen, für normale und schwierige Atemwege sowie für ein breites Spektrum von Patienten und klinischen Situationen.

Erklärung zum Verwendungszweck

Das GlideScope Go 2-System ist für die Verwendung durch qualifizierte medizinische Fachkräfte vorgesehen und bietet bei medizinischen Eingriffen eine klare, ungehinderte Sicht auf Atemwege und Stimmbänder.

Umgebungen für die bestimmungsgemäße Anwendung

Das GlideScope Go 2-System ist für die Verwendung in folgenden Einsatzumgebungen vorgesehen:

- OP-Säle
- Notaufnahmen
- Intensivstationen
- Notfalldienste (EMS)
 - Der Betrieb des Monitors und der kompatiblen Videolaryngoskope (außer Video Baton QC groß) wurden in den folgenden Ambulanztypen getestet: Rettungswagen, Großraumrettungswagen und Luftfahrzeuge (Hubschrauber und Flugzeuge).

Erklärung zur Verordnung

In den Vereinigten Staaten ist dieses Gerät per Bundesgesetz auf den Verkauf durch einen Arzt oder auf dessen Anweisung beschränkt.

Hinweis an alle Bediener

Das System darf nur von Personen verwendet werden, die von einem Arzt geschult und autorisiert wurden oder von Gesundheitsversorgern, die von ihrer Einrichtung des Gesundheitswesens entsprechend geschult und autorisiert wurden. Verathon empfiehlt allen Benutzern das folgende Vorgehen:

- Lesen Sie vor Verwendung des Geräts das Handbuch durch
- Von einem qualifizierten Mitarbeiter entsprechend unterwiesen werden
- Die Anwendung des Videolaryngoskops vor dem klinischen Einsatz an einer Übungspuppe üben
- klinische Schulungserfahrungen an Patienten ohne Anomalien der Atemwege sammeln

Warn- und Vorsichtshinweise

Warnhinweise machen darauf aufmerksam, dass eine Verwendung oder unsachgemäße Verwendung des Geräts zu Verletzungen, zum Tod oder zu anderen schwerwiegenden Reaktionen führen kann.

Vorsichtshinweise machen darauf aufmerksam, dass eine Verwendung oder unsachgemäße Verwendung des Geräts zu Problemen, wie z. B. Fehlfunktion, Versagen oder Beschädigung des Produkts, führen kann. Achten Sie im vorliegenden Handbuch auf Abschnitte, die mit **Wichtig** gekennzeichnet sind, da diese Informationen zu den nachfolgenden Vorsichtshinweisen enthalten, die sich auf eine spezielle Komponente oder Verwendungssituation beziehen. Bitte beachten Sie die folgenden Warn- und Vorsichtshinweise.

Warnhinweise: Nutzung



WARNUNG

Stellen Sie vor jeder Verwendung sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert und keine Anzeichen von Beschädigung aufweist. Verwenden Sie dieses Produkt nicht, wenn es beschädigt erscheint. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Personal.

Stellen Sie immer sicher, dass alternative Geräte und Methoden zum Atemwegsmanagement sofort verfügbar sind.

Melden Sie vermutete Defekte dem Verathon-Kundendienst. Kontaktinformationen finden Sie im Internet unter [verathon.com/service-and-support](https://www.verathon.com/service-and-support).



WARNUNG

An diesem Gerät dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.



WARNUNG

Sehen Sie bei der Navigation des Endotrachealtubus zum distalen Ende des Videolaryngoskops unbedingt in den Mund des Patienten und nicht auf den Bildschirm. Andernfalls kann dies zu Verletzungen beispielsweise der Tonsillen oder des weichen Gaumens führen.



WARNUNG

Der Bereich um die Kamera des Videolaryngoskops, der sich beim normalen Betrieb auf über 41 °C (106 °F) erwärmen kann, kann mit dem Patienten in Kontakt kommen. Es ist jedoch unwahrscheinlich, dass dieser Bereich des Spatels während der Intubation mit dem Patienten in Kontakt kommt, da dadurch die Kamerasicht versperrt würde. Begrenzen Sie etwaigen Dauerkontakt mit diesem Bereich des Spatels auf weniger als 1 Minute, da es andernfalls zu Hitzeschäden wie Verbrennungen der Schleimhäute kommen kann.

Warnhinweise: Aufbereitung



WARNUNG

Da das Produkt mit humanem Blut oder Körperflüssigkeiten, die Krankheitserreger übertragen, kontaminiert sein kann, müssen alle Reinigungsvorrichtungen den (US-amerikanischen) OSHA-Standard 29 CFR 1910.1030 „Bloodborne Pathogens“ (Blutübertragbare Krankheitserreger) oder eine gleichwertige Norm erfüllen.



WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Herstelleranweisungen zum Umgang mit Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationslösungen und deren Entsorgung befolgt werden.



WARNUNG

Einwegkomponenten dürfen nicht wiederverwendet, aufbereitet oder erneut sterilisiert werden. Eine Wiederverwendung, Aufbereitung oder erneute Sterilisation kann für das Gerät ein Kontaminationsrisiko darstellen.

Warnhinweise: Produktsicherheit



WARNUNG

Gefahr von Stromschlägen. Versuchen Sie keinesfalls, Systemkomponenten zu öffnen. Dies könnte ernsthafte Verletzungen des Bedieners oder Schäden am Gerät nach sich ziehen und führt zum Erlöschen der Garantie. Wenden Sie sich für alle Serviceanliegen an den Verathon-Kundendienst.



WARNUNG

Die Verwendung von anderem Zubehör oder anderen Kabeln als von Verathon angegeben oder mitgeliefert kann zu elektromagnetischen Funktionsstörungen dieses Systems führen, einschließlich erhöhter Störaussendungen und verringerter Störfestigkeit. Dies kann zu Funktionsstörungen, zur Verzögerung von Eingriffen oder beidem führen.



WARNUNG

Verwenden Sie zur Verringerung der Stromschlaggefahr nur Zubehör und Peripheriegeräte, die von Verathon empfohlen wurden. Die Verwendung von anderem Zubehör oder anderen Kabeln als von Verathon angegeben oder mitgeliefert kann zu erhöhten elektromagnetischen Störaussendungen, verringerter Störfestigkeit dieses Geräts und Funktionsstörungen führen.



WARNUNG

Die Ladestation sollte nur zum Aufladen des GlideScope Go 2-Monitors verwendet werden. Die Verwendung der Ladestation für andere Zwecke als die Aufladung des GlideScope Go 2-Monitors kann zu Fehlfunktion oder Schäden an der Ausrüstung führen.



WARNUNG

Verathon hat keine Prüfungen durchgeführt, um die Kompatibilität des Systems mit Umgebungen zu beurteilen, in denen Magnetresonanztomographie (MRT)-Systeme installiert sind. Der Besitzer des Systems darf das System daher nicht in Magnetresonanz-Umgebungen (MR) betreiben.

Vorsichtshinweise



VORSICHT

Vor der ersten Verwendung muss der Monitor gereinigt werden.



VORSICHT

Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) und müssen gemäß den nachfolgend genannten Leitlinien installiert und in Betrieb genommen werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Elektromagnetische Verträglichkeit“.



VORSICHT

Dieses Produkt darf nur anhand der in diesem Handbuch angegebenen zulässigen Verfahren gereinigt und desinfiziert werden. Die aufgelisteten Methoden zur Reinigung und Desinfektion werden von Verathon empfohlen und basieren auf der Wirksamkeit und/oder Verträglichkeit mit den Materialien der Komponenten.



VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass der USB-C-Anschluss am Monitor trocken ist, bevor Sie ein Netzteil oder eine Ladestation anschließen. Wenn bei Anschluss eines Netzteils oder einer Ladestation der USB-C-Anschluss nicht trocken ist, kann es zu einem Stromschlag, Schäden an der Ausrüstung oder zur Fehlfunktion des Systems kommen.



VORSICHT

Verwenden Sie zum Reinigen oder Desinfizieren des Videomonitor-Bildschirms keinesfalls scheuernde Bürsten, Schwämme oder Hilfsmittel. Der Bildschirm kann zerkratzt und das Gerät dauerhaft beschädigt werden.



VORSICHT

Tauchen Sie die Ladestation nicht in eine flüssige Lösung. Durch Eintauchen der Ladestation in eine flüssige Lösung kann es zur Fehlfunktion des Systems oder zu Schäden am Monitor oder Netzteil kommen.



VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass der Monitor sauber und frei von Verunreinigungen ist, bevor Sie ihn in die Ladestation stellen.



VORSICHT

Die folgenden Teilenummern sind nicht mit dem System kompatibel:

GlideScope Spatel:

- 0574-0202 (Spectrum Miller S0 Steril)
- 0574-0216 (Spectrum Miller S0 Unsteril)
- 0574-0203 (Spectrum Miller S1 Steril)
- 0574-0217 (Spectrum Miller S1 Unsteril)
- 0574-0165 (Spectrum LoPro S1 Steril)
- 0574-0218 (Spectrum LoPro S1 Unsteril)
- 0574-0166 (Spectrum LoPro S2 Steril)
- 0574-0219 (Spectrum LoPro S2 Unsteril)
- 0574-0201 (Spectrum LoPro S2.5 Steril)
- 0574-0220 (Spectrum LoPro S2.5 Unsteril)
- 0574-0194 (Spectrum LoPro S3 Steril)
- 0574-0221 (Spectrum LoPro S3 Unsteril)
- 0574-0195 (Spectrum LoPro S4 Steril)
- 0574-0222 (Spectrum LoPro S4 Unsteril)
- 0574-0187 (Spectrum DirectView MAC S3 Steril)
- 0574-0223 (Spectrum DirectView MAC S3 Unsteril)
- 0574-0188 (Spectrum DirectView MAC S4 Steril)
- 0574-0224 (Spectrum DirectView MAC S4 Unsteril)
- 0570-0382 (GlideScope Video Baton 2.0, Groß (Größe 3-4))

BFlex Bronchoskope:

- Alle Teilenummern

Um herauszufinden, ob ein Spatel mit dem System kompatibel ist, können Sie den Teilenummern entnehmen. Weitere Informationen zu kompatiblen Komponenten und kompatibelem Zubehör finden Sie im Abschnitt „Teile und Zubehör des Systems“.



VORSICHT

Öffnen Sie die Verpackung der Einweg-Videolaryngoskope nicht mit einem Messer oder einem anderen scharfen Gegenstand. Ist die Verpackung dieser Komponenten beschädigt, dürfen sie nicht verwendet werden.



VORSICHT

Nur Europäische Union: Falls es bei der Verwendung dieses Produkts zu einem schwerwiegenden Vorfall kommen sollte, müssen Sie umgehend Verathon (oder seinen Bevollmächtigten), die zuständige Behörde des Mitgliedsstaates, in dem der Vorfall aufgetreten ist, oder beide davon in Kenntnis setzen.

Einführung

Überblick über das System

Das GlideScope Go 2-System besteht aus einem kleinen Handmonitor, der entweder GlideScope Spectrum QC-Videolaryngoskope oder einen GlideScope Video Baton QC Groß mit GlideScope GVL Stats 3 und 4 verwenden kann.

GlideScope Spectrum QC-Videolaryngoskope sind stabile Einwegspatel aus Kunststoff, die nach einmaligem Gebrauch entsorgt werden müssen. Einwegspatel werden durch ein S in der Bezeichnung kenntlich gemacht, wie z. B. Hyperangle S4. Diese Spatel beruhen auf den folgenden Technologien:

- Dynamic Light Control – Ist diese Funktion aktiviert, werden die Bildqualität und Helligkeit an den Stimmbändern optimiert.

GVL Stats sind stabile, transparente Einweg-Laryngoskophülsen, die über einen flexiblen, wiederverwendbaren Video Baton QC Groß passen. Die Stats enthalten keine aktiven Komponenten, so dass der Abfall auf ein Minimum reduziert wird. Obwohl es sich um Einweggeräte handelt, wird dies nicht mit einem S im Namen gekennzeichnet.

Abbildung 1. GlideScope Go 2-Monitor



Teile und Zubehör des Systems

Tabelle 1. Erforderliche Systemkomponenten

| ERFORDERLICHE TEILE UND ZUBEHÖR | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>GlideScope Go 2-Monitor</p>  | <p>Netzteil (0800-0665)</p>  |
| Eine oder mehrere der folgenden Endoskopausführungen: | |
| <p>Einwegspatel*</p>  | <p>Video Batons und Einweg-Stats*</p>  |

* Eine umfassende Liste kompatibler Video-Endoskope finden Sie im *Bedienungs- und Wartungshandbuch für GlideScope-Videolaryngoskope* (Teilenummer 0900-4940).








Tabelle 2. Optionale Systemkomponenten

| OPTIONALE TEILE UND ZUBEHÖR | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ladestation (0570-0433)*  | Große Transporttasche (0800-0683)  | Kleine Transporttasche (0800-0684)  |
| USB-C-Standard-Hybrid-USB-Stick  | | GlideRite-Mandrine†  |

Tasten, Symbole und Anschlüsse

Die folgenden Tabellen enthalten allgemeine Informationen bezüglich der Tasten und Symbole auf dem Monitor.

Tabelle 3. Monitortasten und -symbole

| TASTEN | FUNKTION |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Netz-Taste: Dies ist eine Hardware-Taste, die sich oben auf dem Monitor befindet. |
|  | Momentaufnahme: Erstellt ein Foto des Videofeeds. Während das Foto gespeichert wird, ändert sich das Symbol zum folgenden Symbol:  Momentaufnahme wird gespeichert. Das Symbol kehrt zum Standard Momentaufnahme-Symbol zurück, wenn der Vorgang abgeschlossen ist. |
|  | Aufnahme (Wechselschalter): Nimmt den Videofeed auf. Während der Aufnahme und abhängig vom Aufnahmestatus und -modus ändert sich das Symbol der Aufnahme-Taste wie folgt:  Warten auf das System. Dies kann bis zu 5 Sekunden dauern.  Video wird aufgenommen. Tippen, um die Aufnahme zu beenden.  Es kam zu einem Aufnahmefehler. |

* Wenn Sie die Station an eine vertikale Fläche hängen, stellen Sie sicher, dass sie von einer qualifizierten Person angebracht wird.

† Eine umfassende Liste kompatibler Mandrine finden Sie im Bedienungs- und Wartungshandbuch für den GlideRite DLT-Mandrin (Teilenummer 0900-4841) und im Bedienungs- und Wartungshandbuch für den starren GlideRite-Mandrin (Teilenummer 0900-4686).



















| TASTEN | FUNKTION |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <p>Dynamic Light Control (DLC): Schaltet die DLC-Funktion ein und aus. Wird nur angezeigt, wenn der angeschlossene Spatel DLC unterstützt.</p> <p> DLC Aus: Dynamic Light Control ist ausgeschaltet.</p> <p> DLC Ein: Dynamic Light Control ist eingeschaltet.</p> <p> DLC Fehler: Beim Einstellen von Dynamic Light Control ist ein Fehler aufgetreten.</p> |
|  | Mehr: Enthält das Einstellungsmenü -Symbol und das DLC-Symbol. |
|  | Einstellungen: Öffnet das Einstellungsmenü. |
|  | <p>Akkustatus: Zeigt die verbleibende Akkukapazität und die geschätzte verbleibende Betriebszeit an.</p> <p> Roter Akku: Weniger als 10 Minuten verbleibende Akkulaufzeit.</p> <p> Goldener Akku: 11 bis 25 Minuten verbleibende Akkulaufzeit.</p> <p> Grauer Akku: Mehr als 26 Minuten verbleibende Akkulaufzeit.</p> |
|  | Zurück: Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück. |
|  | Weiter: Wechselt zum nächsten Bildschirm oder zur nächsten Einstellung. |
|  | Abbrechen: Schließt das aktuelle Fenster oder die aktuelle Nachricht und bricht jede laufende Einstellungsänderung ab. |
|  | Speichern oder Bestätigen: Speichert und schließt die aktuelle Einstellung oder bestätigt und schließt eine Nachricht. |
|  | Wechselschalter (ein): Zeigt an, dass die dazugehörige Einstellung eingeschaltet ist. |
|  | Wechselschalter (aus): Zeigt an, dass die dazugehörige Einstellung ausgeschaltet ist. |
|  | Text anzeigen: Zeigt sicheren Text beim Tippen an |
|  | Text verstecken: Versteckt sicheren Text beim Tippen |

Abbildung 2. Go 2-Monitor



Systemfunktionen

Startbildschirm

Der Startbildschirm zeigt Systeminformationen an und bietet Zugriff auf Optionen und Menüs.

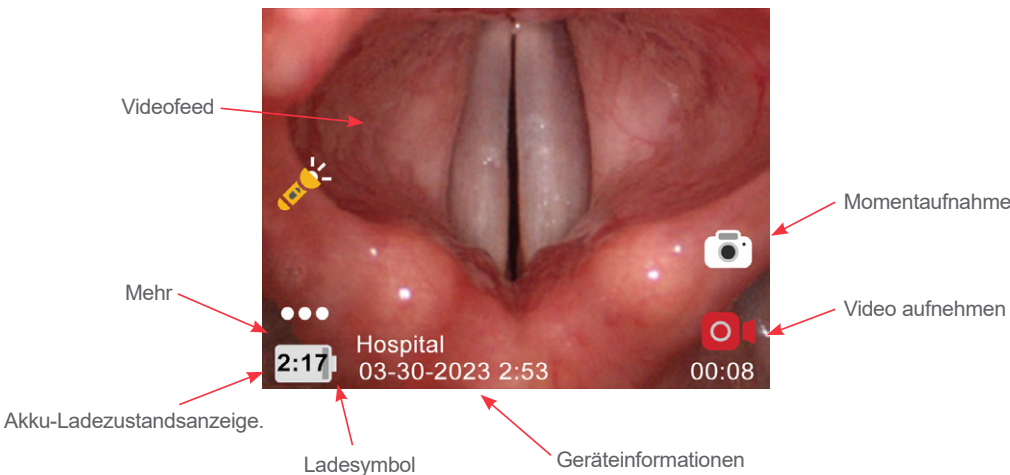




Tabelle 4. Startbildschirm

| FUNKTION | FUNKTION |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Videofeed | Zeigt den Videofeed von der angeschlossenen Kamera an. |
| Mehr | Enthält die Einstellungen  -Taste und, wenn verfügbar, die Dynamic Light Control  -Taste. |
| Akku-Ladezustandsanzeige | Zeigt den Akkuladezustand und die geschätzte verbleibende Zeit an. |
| Geräteinformationen | Zeigt den Gerätenamen, das Datum und die zeitliche Überlagerung an. Diese Information ist in Momentaufnahmen und Videoaufnahmen enthalten. |
| Video aufnehmen | Startet und stoppt die Videoaufnahme. |
| Momentaufnahme | Erstellt ein Foto des Videofeeds. |

Einrichtung



Bitte lesen Sie vor der Durchführung der folgenden Aufgaben den Abschnitt **Warn- und Vorsichtshinweise**.

Bevor Sie das System zum ersten Mal in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Komponenten überprüfen, das System einrichten und einen Funktionstest durchführen. Gehen Sie dabei gemäß den Empfehlungen von Verathon vor. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. **Durchführen der ersten Kontrolle**– Kontrollieren Sie das System auf offensichtliche physische Schäden, die während des Transports aufgetreten sein könnten.
2. **Aufladen der Batterie**– Verathon empfiehlt, dass Sie den Akku vor der ersten Inbetriebnahme vollständig laden. Sie können das System nicht nutzen, während der Akku lädt.
3. **Abarbeiten des Einrichtungsassistenten (optional)** Der Einrichtungsassistent führt Sie durch eine Erstkonfiguration des Systems, in der Sie Einstellungen wie das Datum, die Uhrzeit und den Systemsicherheitscode festlegen können.
4. **Konfigurieren von Benutzereinstellungen (optional)**– Geben Sie einrichtungsspezifische Daten ein und konfigurieren Sie Einstellungen, wie z. B. Datum, Uhrzeit, Video-Zeitstempel und weitere Verwaltungseinstellungen.
5. **Einführen des Video Batons in den Stat (optional)**– Bereiten Sie den Video Baton für die Verwendung vor.
6. **Anbringen des Spatels oder Batons** Schließen Sie den Video Baton oder Spatel an den Monitor an.
7. **Durchführen einer Funktionsprüfung**– Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, führen Sie eine Funktionsprüfung durch, um sicherzustellen, dass das System ordnungsgemäß funktioniert.

Verfahren 1. Durchführen der ersten Kontrolle

1. Überprüfen Sie, ob Sie alle entsprechenden Komponenten Ihres Systems erhalten haben, indem Sie den beigefügten Lieferschein kontrollieren.
2. Überprüfen Sie die Komponenten auf Beschädigungen.
3. Wenn Komponenten fehlen oder beschädigt sind, informieren Sie den Zusteller / die Spedition und entweder den Verathon-Kundendienst oder Ihren zuständigen Vertreter darüber.
4. Laden Sie die Monitorbatterie vollständig auf.

Verfahren 2. Aufladen der Batterie



Bitte lesen Sie vor der Durchführung der folgenden Aufgaben den Abschnitt **Warn- und Vorsichtshinweise**.

Der GlideScope Go 2-Monitor enthält einen integrierten Lithium-Akku. Verathon empfiehlt, dass Sie den Akku vor der ersten Inbetriebnahme vollständig laden.

Unter normalen Betriebsbedingungen hält ein vollständig aufgeladener Akku mindestens 100 Minuten, bevor er wieder geladen werden muss. Stellen Sie für eine optimale Akkulebensdauer sicher, dass der Akku vor der Nutzung des Monitors vollständig geladen wurde. Sie sollten den Akku bei Temperaturen zwischen 10–40 °C (50–104 °F) laden.

Die geschätzte verbleibende Betriebszeit wird auf dem Akku-Symbol angezeigt. Wenn der Akku sich entlädt, wird der Akkustatusbalken kleiner und ändert bei bestimmten Werten seine Farbe.

Weitere Informationen zur Batterie und zu den Ladebedingungen finden Sie unter **Technische Daten der Batterie** auf Seite 38.

Abbildung 3. Akkustatus-Symbole



Roter Akku: Weniger als 10 Minuten verbleibende Akkulaufzeit.



Goldener Akku: 11 bis 25 Minuten verbleibende Akkulaufzeit.



Grauer Akku: Mehr als 26 Minuten verbleibende Akkulaufzeit.

1. Wenn Sie direkt über den USB-C-Anschluss laden, stellen Sie sicher, dass der Anschluss des Monitors trocken ist und verbinden Sie dann ein von Verathon zugelassenes Netzteil mit dem USB-C-Anschluss des Monitors.

Hinweise: Bei Verwendung eines nicht zugelassenen Netzteils wird der Akku möglicherweise nicht korrekt aufgeladen. Tauschen Sie das nicht zugelassene Netzteil gegen das mit dem System gelieferte Netzteil aus.

Wird das Gerät über eine Ladestation aufgeladen, stellen Sie sicher, dass das Netzteil der Ladestation an eine für Krankenhäuser geeigneten Steckdose angeschlossen ist, und stellen Sie den Monitor dann in die Ladestation.



- Lassen Sie die Batterie aufladen, bis die LED-Anzeige durchgängig grün leuchtet. Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über die Anzeige des Ladestands und Zustands des Akkus durch die LED-Akkukontrollanzeige.



Tabelle 5. Beschreibung der durch die LED-Akkukontrollanzeige angezeigten Ladestände

| LED-STATUS | AN EINE EXTERNE STROMQUELLE ANGESCHLOSSEN | | NICHT AN EINE EXTERNE STROMQUELLE ANGESCHLOSSEN | |
|--------------------|-------------------------------------------|----------------------|-------------------------------------------------|----------------------|
| | System eingeschaltet | System ausgeschaltet | System eingeschaltet | System ausgeschaltet |
| Durchgängig grün | Fast voll geladen | | – | – |
| Durchgängig orange | Teilweise geladen | | – | – |
| Durchgängig rot | Fast entladen | | | – |
| Blinkt rot | Übertemperatur oder nicht vorhanden | | | |
| Aus | Wird nicht geladen | | | |

- Der Monitor kann während des Ladevorgangs nicht betrieben werden. Wenn der Monitor ans Netz angeschlossen wird, während er eingeschaltet ist, erscheint ein Hinweis auf dem Bildschirm, dann schaltet sich der Monitor automatisch nach 5 Sekunden ab.



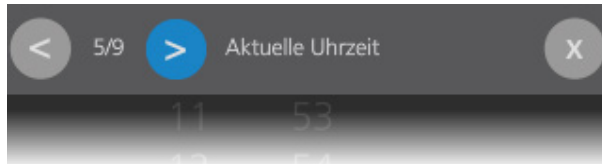
- Nehmen Sie den Monitor von der Ladestation und drücken Sie dann die **Netz**-Taste, um den Monitor einzuschalten.

Hinweise: Verbinden Sie zu diesem Zeitpunkt noch keinen Spatel oder Baton.

Verfahren 3. Abarbeiten des Einrichtungsassistenten (optional)

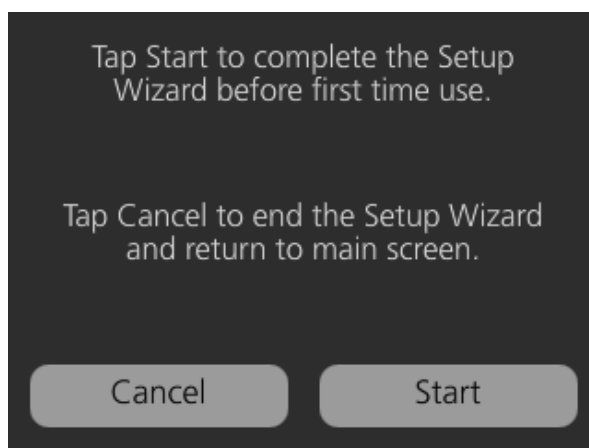
Beim ersten Einschalten des Monitors wird ein Einrichtungsassistent angezeigt, der sie durch einige Grundeinstellungen führt. Wenn der Einrichtungsassistent bereits durchlaufen wurde oder Sie den Einrichtungsassistenten überspringen möchten, können Sie alle Einstellungen unter [Konfigurieren von Benutzereinstellungen \(optional\)](#) auf Seite 21 anpassen.

Der Einrichtungsassistent-Schritt wird oben am Display angezeigt. Verwenden Sie die **Zurück** <- und **Weiter** >-Tasten zur Navigation durch den Assistenten. Um den Assistenten zu beenden, drücken Sie die **Schließen** x-Taste.

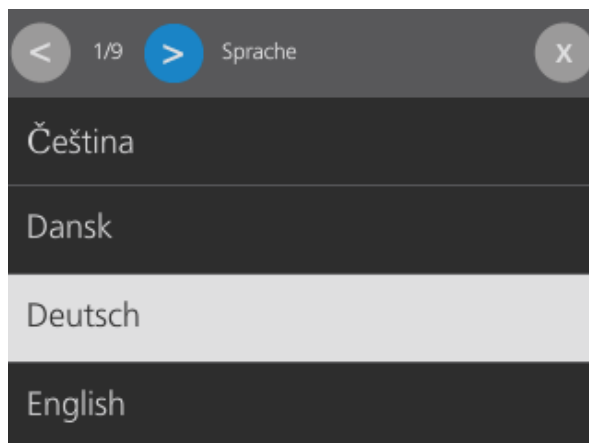


Hinweise: Eventuell müssen Sie herunterscrollen, um alle Optionen auf der Einstellungsseite zu sehen.

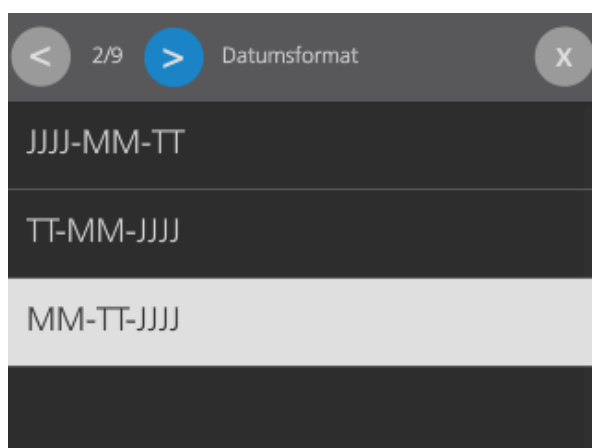
1. Tippen Sie auf **Start (Starten)**, um mit dem Einrichtungsassistenten zu starten. Wenn Sie den Einrichtungsassistenten nicht jetzt abschließen wollen, tippen Sie auf **Cancel (Abbrechen)**, um den Assistenten zu verlassen.



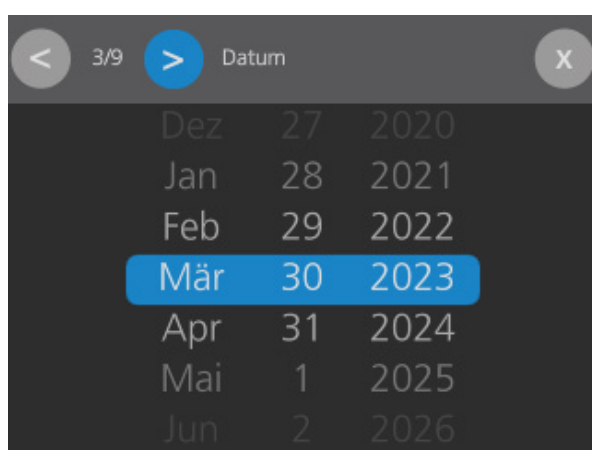
2. Wählen Sie die Systemsprache aus, und tippen Sie dann auf die **Weiter** >-Taste, um fortzufahren.



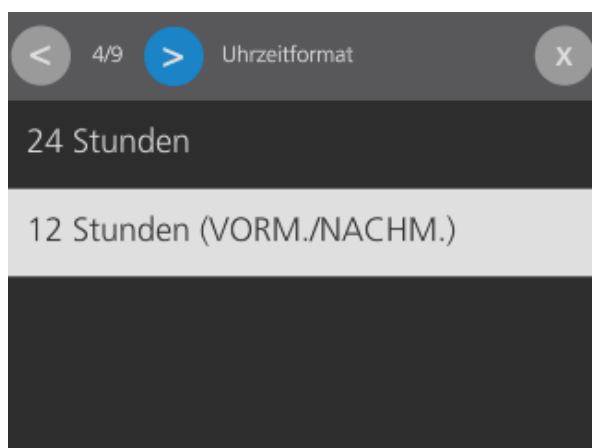
3. Wählen Sie das Datumsformat aus, und tippen Sie dann auf die **Weiter** ➤-Taste, um fortzufahren.



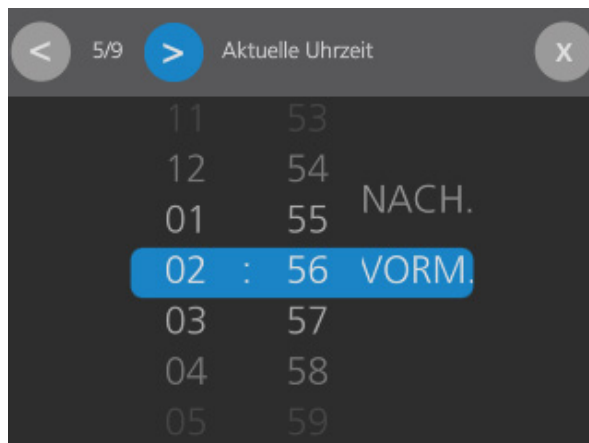
4. Stellen Sie das Datum ein, und tippen Sie dann auf die **Weiter** ➤-Taste, um fortzufahren.



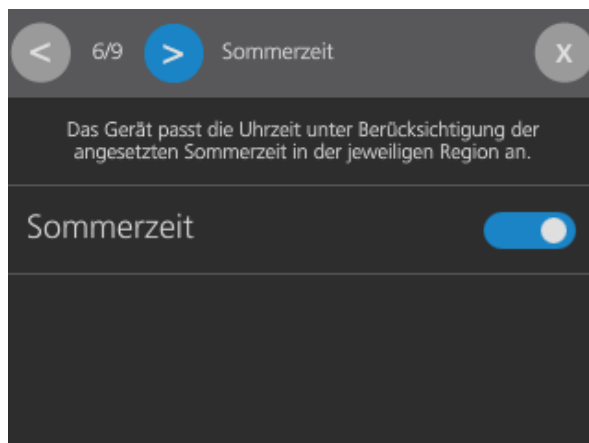
5. Wählen Sie das Uhrzeitformat aus, und tippen Sie dann auf die **Weiter** ➤-Taste, um fortzufahren.



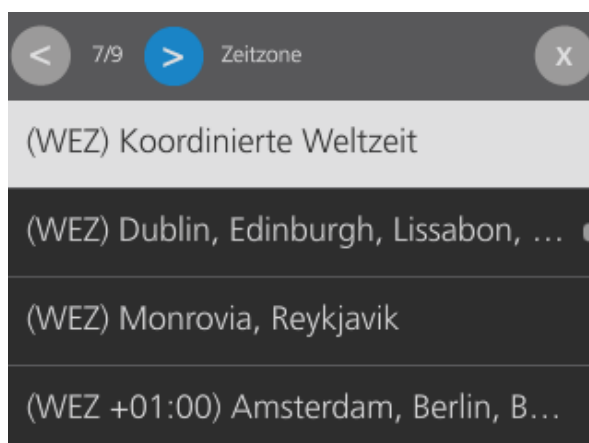
6. Stellen Sie die Uhrzeit ein, und tippen Sie dann auf die **Weiter** ➤-Taste, um fortzufahren.



7. Tippen Sie auf den Wechselschalter, um die Sommerzeit einzustellen, und tippen Sie dann auf die **Weiter** ➤-Taste, um fortzufahren.

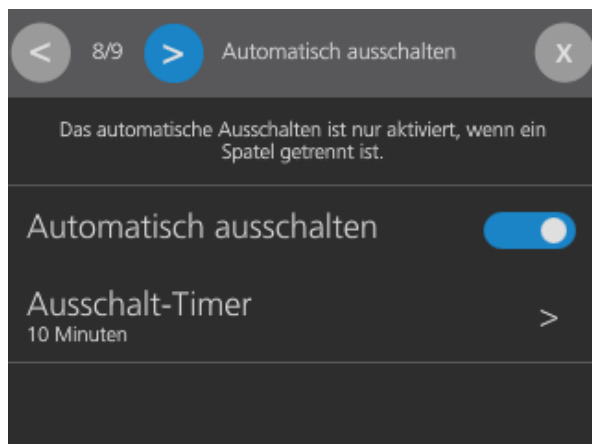


8. Stellen Sie das Datum ein, und tippen Sie dann auf die **Weiter** ➤-Taste, um fortzufahren.

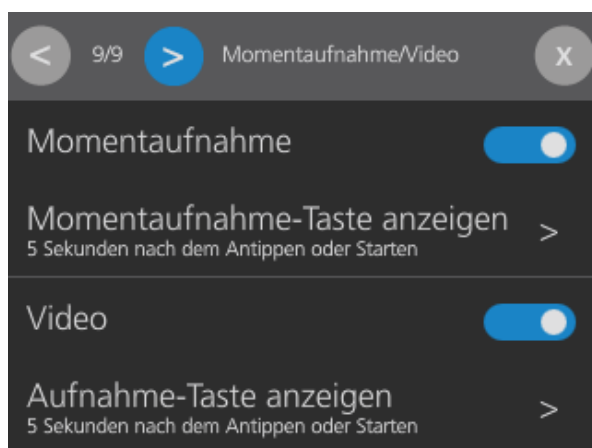


9. Tippen Sie auf den Wechselschalter, um das automatische Ausschalten einzustellen. Tippen Sie auf den **Ausschalt-Timer**, um die Dauer des Timers auszuwählen. Tippen Sie auf die **Weiter** ➤-Taste, um fortzufahren.

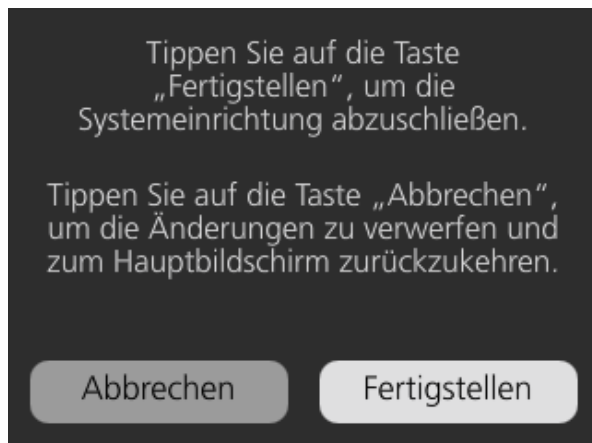
Hinweise: Das automatische Ausschalten ist nur aktiv, wenn kein Spatel an den Monitor angeschlossen ist.



10. Tippen Sie auf den Wechselschalter, um die Momentaufnahmen und Videos einzustellen. Wenn diese Wechselschalter eingeschaltet sind, werden die Momentaufnahme- und Videotasten im Hauptfenster angezeigt. Bei jeder Einstellung gibt es die Option, dass die jeweilige Taste für 5 Sekunden angezeigt wird, wenn auf den Bildschirm getippt oder der Monitor eingeschaltet wird, oder dass sie dauerhaft angezeigt wird. Tippen Sie auf die **Weiter** ➤-Taste, um fortzufahren.



11. Tippen Sie auf **Fertigstellen**, um alle Einstellungen zu speichern und den Einrichtungsassistenten zu schließen oder tippen Sie auf **Abbrechen**, um alle Änderungen zu verwerfen und auf den Hauptbildschirm zurückzukehren.



Verfahren 4. Konfigurieren von Benutzereinstellungen (optional)

Im Menü „Einstellungen“ können Sie die folgenden Systemeinstellungen und -informationen konfigurieren, ändern oder anzeigen:

Hinweise: Einige Einstellungen könnten ausgegraut sein, wenn die verbleibende Akkulaufzeit kürzer als 30 Minuten ist. Wenn eine Einstellung nicht verfügbar ist, laden Sie den Monitor auf, um darauf zugreifen zu können.




Funktionen– Momentaufnahme/Video, automatisch ausschalten, Momentaufnahme-Überlagerungen, Video-Überlagerungen, Monitor-Überlagerungen und Dynamic Light Control (DLC).

Medien– Speicherplatz, Exportieren und Entfernen.



Regional– Sprache, Datum und Uhrzeit

Verwaltung– Geräteiname, Sicherheitscode, Einstellungen zurücksetzen und Einstellungen im-/exportieren.

Gerät– Software-Aktualisierung, Nutzungsstatistiken und Serviceprotokoll.

Um auf das Einstellungsmenü zuzugreifen, tippen Sie im Startbildschirm auf die **Mehr** -Taste und dann auf die **Einstellungen** -Taste. Wenn ein Sicherheitscode aktiviert wurde, geben Sie den Code ein und tippen Sie dann auf die **Bestätigen** -Taste.

Hinweise: Eventuell müssen Sie durch die Einstellungen scrollen, um alle Optionen zu sehen.

Um eine Einstellung ein- oder auszuschalten, tippen Sie rechts  (Ein) oder links  (Aus) auf den jeweiligen Wechselschalter. Wenn eine Einstellung aktiviert ist, sind möglicherweise weitere Konfigurationsmöglichkeiten verfügbar.

FUNKTIONEN

Verwenden Sie das Funktionen-Einstellungsmenü, um die Einstellungen für Momentaufnahme/ Video, automatisch ausschalten, Momentaufnahme-Überlagerungen, Video-Überlagerungen, Monitor-Überlagerungen und Dynamic Light Control (DLC) zu verändern.

- Um auf die **Funktionen**-Einstellungen zuzugreifen, tippen Sie im Startbildschirm auf die **Mehr** ...-Taste, dann auf die **Einstellungen** -Taste und dann tippen Sie auf **Funktionen**.

Tabelle 6. Funktionen-Einstellungsmenü

| FUNKTIONEN-MENÜBAUM | | EINSTELLUNG |
|-----------------------------|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Momentaufnahme/ Video | Momentaufnahme | Wechselschalter – Schaltet die Momentaufnahme -Taste auf dem Startbildschirm ein oder aus. |
| | Mom.-Aufn.-Taste anzeigen | Mom.-Aufn.-Taste anzeigen: <ul style="list-style-type: none"> • 5 s nach Antippen/Starten • Immer |
| | Video | Wechselschalter – Schaltet die Aufnahme -Taste auf dem Startbildschirm ein oder aus. |
| | Video-Taste anzeigen | <ul style="list-style-type: none"> • 5 s nach Antippen/Starten • Immer |
| | Automatische Aufnahme | <p>Wechselschalter – Schaltet die automatische Aufnahmefunktion ein oder aus.</p> <p>Wenn sie aktiviert ist, startet die Aufnahme automatisch, wenn der Monitor mit einem bereits angeschlossenen Endoskop eingeschaltet wird, oder wenn ein Endoskop angeschlossen wird, nachdem der Monitor eingeschaltet wird.</p> |
| Automatisch ausschalten | Automatisch ausschalten | <p>Wechselschalter – Schaltet die automatische Ausschaltfunktion ein oder aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausschalt-Timer – Kann für 1, 5, 10, 20 und 30 Min. eingerichtet werden. <p>Wenn er aktiviert ist, und nur, wenn kein Endoskop an den Monitor angeschlossen ist, schaltet sich der Monitor automatisch nach der eingerichteten Zeit aus.</p> |
| Überlag. auf Momentaufn. | Datum | Wechselschalter – inkludiert das Datum in Momentaufnahmen. |
| | Zeit | Wechselschalter – inkludiert die Zeit in Momentaufnahmen. |
| | Gerätename | <p>Wechselschalter – inkludiert den Gerätenamen in Momentaufnahmen.</p> <p>Informationen zum Einrichten des Gerätenamens finden Sie unter Verwaltung auf Seite 26.</p> |

Tabelle 6. Funktionen-Einstellungsmenü

| FUNKTIONEN-MENÜBAUM | | EINSTELLUNG |
|-----------------------------|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Video-Überlagerungen | Datum | Wechselschalter – inkludiert das Datum in Videoaufnahmen. |
| | Datum anzeigen | <ul style="list-style-type: none"> • Für 5 Sekunden • Immer |
| | Zeit | Wechselschalter – inkludiert die Zeit in Videoaufnahmen. |
| | Zeit anzeigen | <ul style="list-style-type: none"> • Für 5 Sekunden • Immer |
| | Gerätename | <p>Wechselschalter – inkludiert den Gerätenamen in Videoaufnahmen.</p> <p>Informationen zum Einrichten des Gerätenamens finden Sie unter Verwaltung auf Seite 26.</p> |
| | Gerätenamen anzeigen | <ul style="list-style-type: none"> • Für 5 Sekunden • Immer |
| Monitor-Überlagerungen | Datum | Wechselschalter – inkludiert das Datum in den Startbildschirm. |
| | Datum anzeigen | <ul style="list-style-type: none"> • Für 5 Sekunden • Immer |
| | Zeit | Wechselschalter – inkludiert die Zeit in den Startbildschirm. |
| | Zeit anzeigen | <ul style="list-style-type: none"> • Für 5 Sekunden • Immer |
| | Gerätename | <p>Wechselschalter – inkludiert den Gerätenamen in den Startbildschirm.</p> <p>Informationen zum Einrichten des Gerätenamens finden Sie unter Verwaltung auf Seite 26.</p> |
| | Gerätenamen anzeigen | <ul style="list-style-type: none"> • Für 5 Sekunden • Immer |
| Dynamic Light Control (DLC) | Dynamic Light Control | Wechselschalter – ermöglicht die Optimierung der Bildqualität und Helligkeit an den Stimmbändern. |

MEDIEN

Verwenden Sie das Medien-Einstellungsmenü, um den verfügbaren Speicher des Monitors zu sehen, den von Bildern und Videos verwendeten Speicher zu sehen, Bilder und Videos auf ein USB-Laufwerk zu exportieren oder Bilder und Videos vom Monitor zu entfernen.


- Um auf die **Medien**-Einstellungen zuzugreifen, tippen Sie im Startbildschirm auf die **Mehr** ...-Taste, dann auf die **Einstellungen** -Taste und dann tippen Sie auf **Medien**.

Tabelle 7. Medien-Einstellungsmenü

| MEDIEN-MENÜBAUM | | EINSTELLUNG |
|-----------------|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Speicherplatz | — | Zeigt den verfügbaren Speicher und den von Bildern und Videos verwendeten Speicher an. |
| Exportieren | Medien | Wählen Sie den Medientyp aus, den Sie exportieren möchten. <ul style="list-style-type: none"> • Alle Momentaufnahmen und Videos • Nur Momentaufnahmen • Nur Videos |
| | Bereich | Wählen Sie den Datumsbereich aus, den Sie exportieren möchten. <ul style="list-style-type: none"> • Benutzerdefinierter Bereich – Tippen Sie, um das Start- und Enddatum auszuwählen • Heute • Letzte 3 Tage • Letzte 7 Tage • Letzte 30 Tage • Letzte 3 Monate • Letzte 6 Monate • Letzte 12 Monate • Alle |
| | Nach Export | <ul style="list-style-type: none"> • Medien beibehalten • Exportierte Medien entfernen |
| | Wechselschalter Verschlüsselung | Wählen Sie aus, ob Sie Medien beim Export verschlüsseln möchten. Wenn die Verschlüsselung eingeschaltet ist, werden Sie aufgefordert, einen 9-stelligen Verschlüsselungscode einzugeben, nachdem Sie auf „Exportieren“ geklickt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Exportieren der Mediendateien auf Seite 32. |

Tabelle 7. Medien-Einstellungsmenü

| MEDIEN-MENÜBAUM | | EINSTELLUNG |
|-----------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Entfernen | Medien | Wählen Sie den Medientyp aus, den Sie entfernen möchten: <ul style="list-style-type: none"> • Alle Momentaufnahmen und Videos • Nur Momentaufnahmen • Nur Videos |
| | Bereich | Wählen Sie den Datumsbereich aus, den Sie entfernen möchten. <ul style="list-style-type: none"> • Benutzerdefinierter Bereich – Tippen Sie, um das Start- und Enddatum auszuwählen • Heute • Letzte 3 Tage • Letzte 7 Tage • Letzte 30 Tage • Letzte 3 Monate • Letzte 6 Monate • Letzte 12 Monate • Alle |

REGIONAL

Verwenden Sie das Regionale Einstellungsmenü, um die Systemsprache, das Datum und die Uhrzeit einzustellen.

- Um auf die **Regionalen** Einstellungen zuzugreifen, tippen Sie im Startbildschirm auf die **Mehr** ...-Taste, dann auf die **Einstellungen** -Taste und dann tippen Sie auf **Regional**.

Tabelle 8. Regional-Einstellungsmenü



| REGIONAL-MENÜBAUM | | EINSTELLUNG |
|-------------------|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sprache | Sprache | Legen Sie die Systemsprache fest. Tippen Sie im Bestätigungsfeld auf Ja zum speichern oder auf Abbrechen , um die Änderung zu verwerfen. |
| Datum | Datum | Heutiges Datum. |
| | Datumsformat | Legen Sie das Datumsformat fest: <ul style="list-style-type: none"> • JJJJ-MM-TT • TT-MM-JJJJ • MM-TT-JJJJ |
| Zeit | Zeit | Heutige Zeit. |
| | Uhrzeitformat | Legen Sie das Zeitformat fest: <ul style="list-style-type: none"> • 12 Stunden (VORM./NACHM.) • 24 Stunden |
| | Zeitzone | Legen Sie die Zeitzone fest. |
| | Sommerzeit | Wechselschalter – Aktiviert die Sommerzeit. |

VERWALTUNG

Verwenden Sie das Verwaltungs-Einstellungsmenü, um einen Gerätenamen festzulegen, einen Sicherheitscode festzulegen, die Systemeinstellungen zurückzusetzen, Einstellungen von einem anderen Monitor mittels USB-Laufwerk zu importieren oder die Monitoreinstellungen auf ein USB-Laufwerk zu exportieren.

- Um auf die **Verwaltungs**-Einstellungen zuzugreifen, tippen Sie im Startbildschirm auf die **Mehr** -Taste, dann auf die **Einstellungen** -Taste und dann tippen Sie auf **Verwaltung**.

Tabelle 9. Verwaltung-Einstellungsmenü

| VERWALTUNGS-MENÜBAUM | | EINSTELLUNG |
|-------------------------------|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gerätename | Gerätename | Geben Sie einen Gerätenamen ein und tippen Sie dann auf die Bestätigen  -Taste. |
| Sicherheitscode | Sicherheitscode | Geben Sie einen 4-stelligen Sicherheitscode ein, geben Sie ihn zur Bestätigung erneut ein und tippen Sie dann auf die Bestätigen  -Taste. |
| Einstellungen zurücksetzen | Einstellungen zurücksetzen | Tippen Sie auf Zurücksetzen und dann auf Ja , um zu bestätigen, dass Sie alle Geräteeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten. <i>Hinweise: Das betrifft keine Medien, die auf dem Gerät gespeichert wurden.</i> |
| Einstellungen im-/exportieren | Einstellungen importieren | Verbinden Sie ein USB-Laufwerk, das von einem anderen Monitor exportierte Einstellungen enthält, mit dem Monitor, tippen Sie auf Importieren und dann auf Importieren . Die Einstellungen des Monitors werden aktualisiert, sodass sie mit den Einstellungen des USB-Laufwerks übereinstimmen. |
| | Einstellungen exportieren | Verbinden Sie ein leeres USB-Laufwerk mit dem Monitor, tippen Sie auf Exportieren und dann auf Exportieren . Die Einstellungen des Monitors werden auf dem USB-Laufwerk gespeichert. |

GERÄT

Verwenden Sie das Gerät-Einstellungsmenü, um Hardware- und Softwareinformationen einzusehen, die Software des Monitors zu aktualisieren und um Export-Nutzungsstatistiken einzusehen oder zu exportieren.


- Um auf die **Verwaltungs**-Einstellungen zuzugreifen, tippen Sie im Startbildschirm auf die **Mehr** -Taste, dann auf die **Einstellungen** -Taste und dann tippen Sie auf **Verwaltung**.

Tabelle 10. Gerät-Einstellungsmenü

| MEDIEN-MENÜBAUM | | EINSTELLUNG |
|-------------------------|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Geräteinformationen | — | Zeigt Hardware- und Softwareinformationen an. |
| Software-Aktualisierung | Software-Aktualisierung | Zeigt die aktuelle Softwareversion und die Softwareversion auf einem angeschlossenen USB-Laufwerk an. Verbinden Sie ein Software-Aktualisierung-USB-Laufwerk mit dem Monitor, tippen Sie auf Aktualisierung und dann auf Ja . Trennen Sie das Laufwerk nicht, während die Software aktualisiert wird. Sobald die Software-Aktualisierung abgeschlossen ist, schalten Sie den Monitor ab. |
| Nutzungsstatistiken | Nutzungsstatistiken | Zeigt die Nutzungsstatistiken an. Verbinden Sie ein USB-Laufwerk mit dem Monitor und tippen Sie auf Export , um die Nutzungsstatistiken auf dem Laufwerk zu speichern. |
| Serviceprotokoll | — | Das Serviceprotokoll enthält Informationen für die Behebung von Gerätefehlern. Diese Informationen können nur durch Verathon-Servicerepräsentanten exportiert werden. |

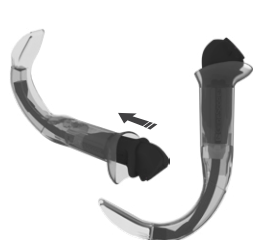
Verfahren 5. Einführen des Video Batons in den Stat (optional)

Sollten Sie einen Video Baton und einen GVL Stat verwenden, verbinden Sie den Stat mit dem Baton, bevor Sie den Baton mit dem Monitor verbinden.

- Öffnen Sie den GVL Stat-Beutel, nehmen Sie den Stat aber nicht aus der Verpackung.
- Richten Sie das Logo an der Seite des Batons mit dem Logo an der Seite des Stats aus.
- Schieben Sie den Video Baton in den GVL Stat, bis er hörbar einrastet. Nehmen Sie den Stat erst aus dem Beutel, wenn Sie bereit sind, mit der Intubation zu beginnen. So ist sichergestellt, dass der Spatel so sauber wie möglich bleibt, bis er zum Einsatz kommt.

Hinweise: Stellen Sie sicher, dass Sie den Video Baton nicht verkehrt herum einführen.

Korrekt



Falsch



4. Kontrollieren Sie den GVL Stat vor Gebrauch per Sichtprüfung, um sicherzustellen, dass alle Außenflächen frei von unerwünschten rauen Bereichen, scharfen Kanten, Überständen oder Rissen sind.
5. Wenn weitere Antibeschlageigenschaften gewünscht sind, können Sie Dexide Fred Lite auf das Kamerafenster am Stat auftragen.* Verwenden Sie die Lösung gemäß den Anweisungen des Herstellers.

Verfahren 6. Anbringen des Spatels oder Batons

Der Spatel oder Video Baton wird am Anschlussarm des Monitors angebracht. Der Monitor ist am Anschlussarm drehbar, sodass Sie zu Beginn der Intubation den Startwinkel einstellen können.

Es empfiehlt sich, Einweg-Zubehör beim Anschließen in der Verpackung zu lassen und erst zu entnehmen, wenn Sie bereit sind, das Verfahren zu beginnen. So ist sichergestellt, dass der Spatel so sauber wie möglich bleibt, bis er zum Einsatz kommt.

1. Stellen Sie sicher, dass der Anschluss des Monitors frei von Ablagerungen ist und sich keine Fremdkörper am Magnet befinden.
2. Richten Sie die Markierung am Monitor mit der Markierung am Baton oder Einwegspatel aus, und stecken Sie dann die Steckverbindung des Spatels/Batons vollständig in die Anschlussbuchse des Spatels/Batons.



Verfahren 7. Durchführen einer Funktionsprüfung

Stellen Sie sicher, dass das System ordnungsgemäß funktioniert, bevor Sie das Gerät verwenden.

1. Stellen Sie sicher, dass die Batterie des Monitors genügend geladen ist, um das Verfahren abzuschließen. Wenn möglich, laden Sie die Batterie vollständig auf.
2. Schließen Sie das Endoskop an den Monitor an.
3. Drücken Sie die **Netz**-Taste. Der Monitor schaltet sich ein.
4. Schauen Sie auf den Bildschirm und überzeugen Sie sich davon, dass Videodaten vom Laryngoskop empfangen werden.

Hinweise: In der Kameraansicht werden möglicherweise die Ränder des Spatels oder Stats angezeigt. Das Bild dient während des Intubationsverfahrens als Referenzrahmen und gewährleistet, dass die Bildausrichtung am Monitor korrekt ist.

* Die Kompatibilität wurde für eine kontinuierliche Exposition auf Video Batons und Stats von bis zu einer Stunde nachgewiesen.

Verwenden des Geräts

Folgen Sie vor der Verwendung des Geräts den Anleitungen im Kapitel [Einrichtung](#).

Verfahren 1. Vorbereiten des Systems



Bitte lesen Sie vor der Durchführung der folgenden Aufgaben den Abschnitt [Warn- und Vorsichtshinweise](#).


1. Stellen Sie sicher, dass jede Komponente des GlideScope-Systems unter Beachtung der Angaben im Kapitel [Aufbereitung](#) auf [seite 33](#) ordnungsgemäß gereinigt oder desinfiziert wurde.
2. Wählen Sie das passende GlideScope-Videolaryngoskop für den Patienten aus. Richten Sie sich dabei nach der klinischen Beurteilung des Patienten sowie nach der Erfahrung und dem Urteil des Kliniklers.
3. Bringen Sie das Videolaryngoskop gemäß den Anleitungen unter [Anbringen des Spatels oder Batons](#) auf [seite 28](#) am Monitor an.

Verfahren 2. Durchführung einer Intubation



Bitte lesen Sie vor der Durchführung der folgenden Aufgaben den Abschnitt [Warn- und Vorsichtshinweise](#).


Verathon empfiehlt für die Durchführung der Intubation die Anwendung des GlideScope-4-Schritte-Verfahrens, das im Folgenden gezeigt wird. Zu Beginn eines jeden Schrittes ist angegeben, wohin der Bediener beim Durchführen der Handlung schauen sollte. Stellen Sie vor Beginn dieses Verfahrens sicher, dass der Monitor ein präzises Bild vom Videolaryngoskop empfängt.


Während des Verfahrens, bei Verwendung eines kompatiblen Laryngoskops, kann Dynamic Light Control  ein- und ausgeschaltet werden, um die Bildqualität und Helligkeit an den Stimmbändern zu optimieren. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktion finden Sie unter [Einstellen von Dynamic Light Control \(optional\)](#) auf [seite 30](#).

1. **In den Mund schauen:** Führen Sie den Spatel mittig ein und schieben Sie die Spitze vor, bis sie sich hinter dem posterioren Teil der Zunge befindet.
2. **Auf den Bildschirm schauen:** Identifizieren Sie die Epiglottis und schieben Sie dann den Spatel für einen Blick auf die Glottis in die Vallecula vor.
3. **In den Mund schauen:** Unter Verwendung eines GlideRite-Mandrins (optional), führen Sie den ET-Tubus entlang der rechten Seite des Spatels ein.
4. **Auf den Bildschirm schauen:** Schließen Sie die Intubation ab, wobei Sie den Tubus nach Bedarf durch vorsichtiges Drehen oder Abwinkeln neu ausrichten.
5. **GlideRite-Mandrin entfernen (optional):** Ziehen Sie den Mandrin in Richtung der Füße des Patienten heraus.

Verfahren 3. Einstellen von Dynamic Light Control (optional)

Dynamic Light Control soll bei der Optimierung der Bildqualität und Helligkeit an den Stimmbändern unterstützen. DLC ist nur verfügbar, wenn ein kompatibles Laryngoskop an den Monitor angeschlossen ist.

1. Wenn ein kompatibles Laryngoskop an den Monitor angeschlossen ist, tippen Sie auf eine Stelle des **Startbildschirms**.
2. Tippen Sie auf die **Mehr** ...-Taste.
3. Tippen Sie auf die Dynamic Light Control -Taste. Das Symbol ist gold, wenn es eingeschaltet ist.

Wenn die Dynamic Light Control -Taste nicht erscheint und das angeschlossene Laryngoskop kompatibel ist, muss eventuell die DLC-Haupteinstellung eingeschaltet werden. Informationen zum Zugriff auf das Systemmenü finden Sie unter [Konfigurieren von Benutzereinstellungen \(optional\)](#) auf Seite 21.

Verfahren 4. Aufnahme eines Videos oder Erstellung einer Momentaufnahme




Bitte lesen Sie vor der Durchführung der folgenden Aufgaben den Abschnitt [Warn- und Sicherheitshinweise](#).


Der Monitor ist mit einer Funktion zur Videoaufnahme ausgestattet und bietet die Möglichkeit, Momentaufnahmen aus der Live-Anzeige des Monitors zu speichern. Das System speichert diese Daten in dessen internen Speicher. Sie können die Videoaufnahmen und Momentaufnahmen von dem Videomonitor auf einen USB-Stick exportieren, um sie sich auf einem Computer anzusehen.



Standardmäßig ist die Option für die automatische Videoaufnahme deaktiviert. Wenn die automatische Videoaufnahme aktiviert ist, startet der Monitor die Aufnahme, sobald ein Endoskop angeschlossen wird, oder wenn der Monitor mit einem bereits angeschlossenen Endoskop eingeschaltet wird.

AUTOMATISCHE VIDEOAUFNAHME EINSTELLUNGEN

1. Tippen Sie auf eine Stelle des **Startbildschirms**.
2. Wenn die zusätzlichen Symbole erscheinen, tippen Sie auf die **Mehr** ...-Taste und dann auf die **Einstellungen** -Taste.
3. Tippen Sie im Einstellungsmenü auf **Funktionen**, dann tippen Sie auf **Momentaufnahme / Video**.
4. Schalten Sie die Option **Automatische Aufnahme** nach Bedarf ein und aus.

MANUELLE AUFNAHME UND MOMENTAUFNAHMEN

1. Tippen Sie auf eine Stelle des **Startbildschirms**.
2. Wenn die zusätzlichen Symbole erscheinen, tippen Sie auf die **Aufnahme** -Taste. Die Aufnahme-Taste wird gelb, während sich der Monitor auf die Aufnahme vorbereitet und dann rot, um anzuzeigen, dass die Aufnahme gestartet wurde und auf dem Monitor gespeichert wird.

3. Tippen Sie zum Beenden der Aufnahme erneut auf die **Aufnahme** -Taste. Die Aufnahme wird gestoppt.
4. Um ein Foto der Live-Anzeige zu speichern, drücken Sie die **Momentaufnahme** -Taste. Um das Video herum wird kurz ein Rahmen angezeigt, der angibt, dass eine Momentaufnahme erstellt wurde. Dies ist auch während einer Videoaufnahme möglich.

Verfahren 5. Trennen des Spatels oder Batons

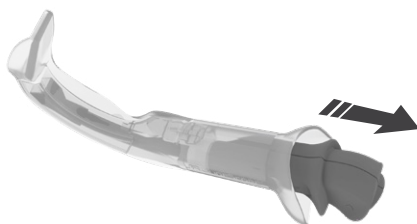
1. Um das Endoskop vom Monitor zu trennen, müssen Sie den Monitor mit einer Hand und mit der anderen Hand das Endoskop festhalten und dann ziehen. Das Endoskop wird vom Monitor getrennt.



Verfahren 6. Entfernen des Stats (nur Video Batons)

Der GVL Stat ist ein steriles Einweg-Produkt. Nach jedem Gebrauch stellt der Stat eine biologische Gefahr dar und sollte vom Video Baton entfernt und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

1. Halten Sie den Stat in einer Hand.
2. Drücken Sie mit Daumen und Zeigefinger den Stat oben leicht zusammen, um die für die Entfernung des Video Batons aus dem Stat erforderliche Kraft zu verringern.
3. Ergreifen Sie mit der anderen Hand den Griff des Video Batons und ziehen Sie kräftig.





Verfahren 7. Exportieren der Mediendateien


WICHTIG

Schalten Sie weder den Monitor aus noch trennen Sie das USB-Laufwerk, bis der Export abgeschlossen ist. Dateien, deren Export nicht abgeschlossen wird, verbleiben auf dem Monitor.

Das System speichert Daten in dessen internen Speicher. Sie können die Videoaufnahmen und Momentaufnahmen von dem Videomonitor auf einen USB-Stick exportieren, um sie sich auf einem Computer anzusehen. Optional können die Dateien während des Exports verschlüsselt werden.

1. Verbinden Sie einen USB-C-Stick mit dem USB-Anschluss des Monitors.
2. Stellen Sie sicher, dass der Monitor eingeschaltet ist und tippen Sie dann auf eine Stelle des **Startbildschirms**.
3. Wenn die zusätzlichen Symbole erscheinen, tippen Sie auf die **Mehr** -Taste und dann auf die **Einstellungen** -Taste.
4. Tippen Sie im **Einstellungsmenü** auf **Medien** und dann tippen Sie auf **Export**.
5. Stellen Sie die Optionen für Medien, Datumsbereich, Nach Export und Verschlüsselung nach Bedarf ein und tippen Sie dann **Export**.

Hinweise: Wenn Sie sich für eine Verschlüsselung der Dateien entscheiden, wird die Verschlüsselungssoftware auch auf das USB-Laufwerk kopiert.

6. Tippen Sie auf dem Export-Bestätigungsbildschirm auf **Ja**.
7. Wenn Sie sich für eine Verschlüsselung der Dateien entscheiden, geben Sie einen 9-stelligen Sicherheitscode ein, geben Sie ihn zur Bestätigung erneut ein und tippen Sie dann auf die **Bestätigen** -Taste. Die Dateien werden auf dem USB-Laufwerk gespeichert.
8. Verbinden Sie das Laufwerk mit einem Computer, um sich die Dateien anzusehen.
9. Wenn Sie die Dateien verschlüsselt haben, fahren Sie mit dem folgenden Schritt fort.

Wenn Sie sich gegen eine Verschlüsselung der Dateien entschlossen haben, können Sie die Dateien normal kopieren und ansehen und das Verfahren jetzt beenden.

10. Öffnen Sie die Verathon Entschlüsselungsanwendung auf dem USB-Laufwerk.
11. Wählen Sie den Eingabeordner.
12. Wählen Sie den Ausgabeordner, falls nötig.

Hinweise: Standardmäßig wird der Ausgabeordner am selben Ort wie der Eingabeordner gespeichert.

13. Geben Sie den Verschlüsselungscode ein, den Sie während des Dateienexports auf dem Monitor festgelegt haben, und klicken Sie dann auf „Entschlüsseln“. Sobald die Entschlüsselung abgeschlossen ist, navigieren Sie zum Ausgabeordner, um sich die Dateien anzusehen.

Hinweise: Die verschlüsselten Dateien werden nicht automatisch gelöscht. Wenn der Eingabe- und Ausgabeordner am selben Ort gespeichert sind, enthält der Ordner sowohl die verschlüsselten als auch die entschlüsselten Dateien.

Aufbereitung

Einige der Komponenten in diesem Handbuch können nach jedem Gebrauch oder unter bestimmten Bedingungen eine Reinigung, niedriggradige Desinfektion, hochgradige Desinfektion oder Sterilisation erfordern. Informationen zu den Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsanforderungen für diese Komponenten finden Sie im Handbuch zur Aufbereitung von GlideScope- und GlideRite-Produkten, erhältlich unter verathon.com/service-and-support/glidescope-reprocessing-products.

Wartung & Sicherheit

Regelmäßige Kontrollen

Von Verathon werden keine regelmäßigen Inspektionen, Wartungen oder Kalibrierungen benötigt.

Melden Sie vermutete Defekte dem Verathon-Kundendienst oder Ihrem zuständigen Vertreter. Kontaktinformationen finden Sie im Internet unter verathon.com/service-and-support.

Wenn das System nicht mehr reagiert, drücken Sie die Netz-Taste für etwa 7 Sekunden, um den Monitor zurückzusetzen.

GlideScope Go 2-Batterie

Nach 300 Lade- und Entladezyklen liegt die Batteriekapazität bei ca. 80 % der anfänglichen Kapazität. Unter normalen Betriebsbedingungen tritt diese Situation nach ca. 3 Jahren ein. Weitere Informationen zum Akku finden Sie unter [Monitordaten](#) auf Seite 38.

Die Batterie kann nicht vom Bediener ausgewechselt werden. Versuchen Sie keinesfalls, die Batterie auszutauschen. Alle Versuche von unautorisierten Wartungstechnikern, die Batterie auszuwechseln, können zu schweren Verletzungen beim Bediener führen und bewirken, dass die Garantie erlischt. Für weitere Informationen kontaktieren Sie den Verathon-Kundendienst oder Ihren zuständigen Vertreter.

Systemsoftware

Dieses Handbuch dokumentiert die aktuellste Softwareversion. Wenn Ihr Monitor nicht wie im vorliegenden Handbuch beschrieben funktioniert oder wenn Sie wissen möchten, ob die Software aktualisiert werden sollte, wenden Sie sich an den Verathon-Kundendienst. Führen Sie keine Software-Upgrades von Drittanbietern durch und versuchen Sie nicht, die vorhandene Software zu modifizieren. Ein Zuwiderhandeln kann den Monitor beschädigen und/oder dazu führen, dass die Garantie erlischt.

Reparatur

Die Systemkomponenten sind nicht durch den Benutzer zu warten. Verathon stellt keine Schaltpläne, Komponententeilelisten, Beschreibungen oder andere Informationen zur Verfügung, die für eine Reparatur des Geräts und seines Zubehörs erforderlich wären. Alle Wartungsarbeiten müssen von einem Fachmann durchgeführt werden. Wenden Sie sich bei Fragen an den Verathon-Kundendienst oder an Ihren zuständigen Verathon-Vertreter.



Bitte lesen Sie den Abschnitt [Warn- und Vorsichtshinweise](#).

Entsorgen des Geräts

Das System und zugehörige Zubehörteile können Akkus/Batterien und andere umweltschädliche Materialien enthalten. Wenn das Gerät das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, muss es in Übereinstimmung mit den Anforderungen der WEEE-Richtlinie entsorgt werden. Organisieren Sie die Entsorgung über Ihr Verathon Service Center oder befolgen Sie alternativ die örtlichen Protokolle zur Entsorgung von Sondermüll.

Eingeschränkte Garantie

ORIGINAL-TOTAL-CUSTOMER-CARE-GARANTIE

DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE („Garantie“) wird von Verathon Inc. („Verathon“) dem Käufer von GlideScope® Go 2 tragbarer Videolaryngoskop-Monitor (der „Monitor“ oder das „Produkt“) ausgestellt. Sofern sie nicht durch eine separat ausgehandelte Vereinbarung geändert wurde, stellt diese Garantie zusammen mit den dargelegten Bedingungen in dem schriftlichen Angebot, der Auftragsbestätigung und der Rechnung zusätzlich zu den Standard-Verkaufsbedingungen von Verathon die gesamte Vereinbarung zwischen Verathon und dem Kunden („Vereinbarung“) dar, die alle sonstigen Mitteilungen und Dokumentationen ersetzt. Verathon lehnt hiermit ausdrücklich jegliche abweichenden, zusätzlichen oder vordruckten Bedingungen ab, die in einer vom Kunden aufgegebenen Bestellung oder übermittelten Dokumentation enthalten sind oder genannt werden.

GELTUNGSBEREICH: Diese Garantie deckt jegliche Wartung und Reparaturen bei Fehlfunktionen (mechanische, elektrische und andere Mängel) in Verbindung mit dem vom Käufer von Verathon gekauften Monitor ab. Die Garantie gilt für zwei (2) Jahre ab dem Versanddatum („Laufzeit“). Als Ersatzteile werden nach dem alleinigen Ermessen von Verathon neue oder überarbeitete Teile bzw. Teile von Fremdherstellern verwendet, die den Werksspezifikationen für den Monitor entsprechen.

Verathon führt Reparatur- und Austauscharbeiten („Service“) nur durch, wenn der Monitor von einem autorisierten Händler erworben wurde. Wenn der Monitor von einem nicht autorisierten Händler gekauft wurde oder wenn die ursprüngliche werkseitige Seriennummer entfernt, unkenntlich gemacht oder verändert wurde, erlischt diese Garantie.

Wenn der Monitor gewartet oder repariert werden muss, repariert oder tauscht Verathon den Monitor nach eigenem Ermessen aus und stellt dem Kunden auf Anfrage ein Leihgerät zur Verfügung. Der Kunde muss den defekten Monitor an Verathon versenden (wie erforderlich gereinigt und desinfiziert). Alle ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von Verathon über.

AUSSCHLÜSSE: Diese Garantie deckt keine Probleme ab, die durch Handlungen (oder Unterlassungen) des Kunden, Handlungen Dritter oder Ereignisse verursacht werden, die außerhalb des Einflusses des Kunden liegen, darunter:

- Diebstahl, nicht sachgemäßer Gebrauch, Missbrauch, außergewöhnliche Abnutzung oder Vernachlässigung.
- Fehlanwendung, falscher Gebrauch, wie Reinigung mit Chemikalien, Desinfektionsmitteln oder Autoklavieren oder andere Versäumnisse, die schriftlichen Produktanweisungen und Sicherheitsvorkehrungen von Verathon im Bedienungs- und Wartungshandbuch zu befolgen.
- Exposition gegenüber Temperaturen über 60°C (140 °F).
- Die Verwendung dieses Produkts zusammen mit Hardware, Software, Komponenten, Services, Zubehör, Zubehörteilen, Schnittstellen oder Verbrauchsmaterial, die nicht von Verathon geliefert oder festgelegt wurden.
- Produkte, die von jemandem anderen als einem von Verathon autorisierten Wartungstechniker repariert oder gewartet wurden.
- Veränderung, Demontage, Umverdrahtung, Überarbeitung, Rekalibrierung und/oder Neuprogrammierung des Produkts außer mit spezifischer schriftlicher Genehmigung von Verathon.

Wenn der Monitor durch versehentliches Fallenlassen beschädigt wird und eine Wartung nicht möglich ist, kann der Monitor (beliebig oft) ersetzt werden, wobei für jeden Ersatz eine Selbstbeteiligung in Höhe von 900 \$ angewendet wird.

ZUBEHÖR: Separat gekauftes Monitorzubehör, inklusive der Ladestation, hat eine einjährige Werksgarantie. Verbrauchsartikel fallen nicht unter diese Garantie.

SERVICE ERHALTEN: Um einen Service anzufragen, muss der Kunde zunächst den Verathon-Kundendienst kontaktieren, um eine Rückgabeberechtigungsnummer gemäß der zur Verfügung gestellten Guidelines zu erhalten.

VERATHON SERVICE: Verathon erbringt die Leistungen zeitgerecht und kompetent durch Fachleute, die für die Erbringung der Leistungen qualifiziert sind. Verathon stimmt zu, dass alle erbrachten Leistungen oder von Verathon gelieferten Teile gemäß der Laufzeit frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Der Kunde muss Verathon informieren, wenn und in welcher Hinsicht Gewährleistungspflichten nicht erfüllt wurden. Sofern die Nichterfüllung durch einen vom Hersteller zu vertretenden Mangel und nicht durch vom Kunden zu verantwortende Probleme nach der Erbringung der Leistung verursacht wurde, muss Verathon unverzüglich und auf eigene Kosten nach seinem alleinigen Ermessen die Leistungen erneut erbringen, Änderungen am Produkt vornehmen oder das Produkt ersetzen, um seine Gewährleistungspflichten gemäß dieser Vereinbarung zu erfüllen.

ERWEITERTE GARANTIE: Der Kunde kann für den GlideScope Go 2 eine verlängerte Garantie mit einer Frist von einem (1) zusätzlichen Jahr kaufen, wodurch die eingeschränkte Garantie verlängert wird. Bitte wenden Sie sich wegen weiterer Informationen an die Verathon-Kundendienstabteilung oder Ihren zuständigen Vertreter.

EINGESCHRÄNKTER RECHTSBEHELF: Diese Gewährleistung verleiht Kunden bestimmte Rechte, die je nach örtlichem Recht variieren können. Wenn nach geltenden Recht konkludente Gewährleistungen nicht gänzlich ausgeschlossen werden können, werden diese Gewährleistungen auf die Dauer der jeweiligen schriftlichen Gewährleistung beschränkt. Für Kunden in der Europäischen Union gelten die Bestimmungen zur Beschränkung der Haftung von Verathon nur in dem Umfang, in dem sie nicht gegen die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes verstoßen.

IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG SIND DIE VORSTEHENDEN EINGESCHRÄNKTEN GEWÄHRLEISTUNGEN UND RECHTSMITTEL AUSSCHLIEßLICH UND WERDEN AUSDRÜCKLICH ANSTELLE ALLER ANDEREN GARANTIE, ZUSICHERUNGEN, BESTIMMUNGEN ODER BEDINGUNGEN GEWÄHRT, OB SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, AUSDRÜCKLICH ODER KONKLUDENT, GESETZLICH ODER SONSTIG. DIES GILT INSBESONDERE FÜR JEDLICHE GARANTIE, BESTIMMUNGEN ODER BEDINGUNGEN IM HINBLICK AUF DIE MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER BESCHREIBUNG UND DIE NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DITTER, DIE SÄMTLICH HIERMIT AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN WERDEN.

ÜBERTRAGUNG DER LEISTUNGSPFLICHT: Diese Garantie gilt nur für den Kunden und darf weder Kraft Gesetzes noch sonstig an Dritte übertragen oder abgetreten werden.

Technische Produktdaten

Technische Daten der Komponenten

Monitordaten

Tabelle 11. Go 2 (0570-0427)

| ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN | | | |
|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| Klassifizierung: | Elektrik Klasse II, Anwendungsteil vom Typ BF | | |
| Schutzgrad: | IP67 Staubdicht und Schutz gegen zeitweiliges Untertauchen. | | |
| Erwartete Produktlebensdauer: | 1500 Verwendungen oder 3 Jahre | | |
| Interner Speicher: | 32 Gb | | |
| TECHNISCHE DATEN DER BATTERIE | | | |
| Akkutyp | Lithium-Ionen | | |
| Akkulaufzeit | Unter normalen Betriebsbedingungen hält eine vollständig geladene, neue Batterie ca. 100 Minuten, (5) Intubationen ohne Aufnahme. | | |
| Ladezeit | Die Ladezeit eines leeren Akkus bis zur vollständigen Ladung beträgt maximal 3 Stunden. | | |
| Nennleistung | 1200 mAh oder höher | | |
| Nennspannung | 3,7 V | | |
| Maximale Ladespannung: | 4,2 V | | |
| UMGEBUNGSBEDINGUNGEN | | | |
| | Betriebsbedingungen | Versand- und Lagerbedingungen | Instationäre Betriebsbedingungen |
| Temperatur: | 0–40°C (32 bis 104°F) | -20–40°C (-4 bis 104°F) | -20–50 °C (-4–122 °F) |
| Ladetemperatur: | 10 – 40 °C (50 – 104 °F) | – | – |
| Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend): | 10–95 % | 10–95 % | 15–90 % |
| Bezugsdruck: | 700 – 1060 hPa | 540 – 1060 hPa | – |

| TECHNISCHE DATEN DER KOMPONENTEN | | |
|----------------------------------|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Display | LCD, 320 x 240 px |  |
| Monitor (A) | 8,9 cm (3,5 in) | |
| Höhe (B) | 86 mm (3,39 in) | |
| Breite (C) | 98 mm (3,86 in) | |
| Tiefe (D) | 47 mm (1,85 in) | |
| Gewicht (ca.) | 0,25 kg (8,82 oz) | |



Die Betriebsbedingungen für Endoskope entnehmen Sie bitte dem Bedienungs- und Wartungshandbuch für GlideScope-Videolaryngoskope (Teilenummer 0900-4940) oder dem Bedienungs- und Wartungshandbuch für GlideScope BFlex-Einweg-Bronchoskope (Teilenummer 0900-4939).

Elektromagnetische Verträglichkeit

Das System wurde entsprechend der Norm IEC 60601-1-2 entwickelt, welche die Anforderungen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) für medizinische elektrische Geräte beschreibt. Die in dieser Norm definierten Grenzwerte für Störaussendungen und Störfestigkeit sollen für einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störstrahlung in einer typischen Krankenhausumgebung sorgen.

Das System entspricht den in IEC 60601-1, IEC 60601-1-12 (nur für den Notfalleinsatz zugelassene Geräte) und IEC 60601-2-18 aufgeführten anwendbaren maßgeblichen Leistungsanforderungen. Ergebnisse von Störfestigkeitsprüfungen zeigen, dass die maßgebliche Leistung des Systems unter den in den folgenden Tabellen beschriebenen Testbedingungen nicht beeinträchtigt wird.

Elektromagnetische Störfestigkeit


Tabelle 12. Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit

Das System ist für die Anwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder Benutzer des Systems muss sicherstellen, dass der Einsatz in einer entsprechenden Umgebung erfolgt.

| STÖRFESTIGKEITSPRÜFUNGEN | IEC 60601 – PRÜFPEGEL | KONFORMITÄTSSTUFE | ELEKTROMAGNETISCHE UMGEBUNG – LEITLINIEN |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Entladung statischer Elektrizität (ESD) IEC 61000-4-2 | ± 8 kV Kontakt ± 2, ± 4, ± 8, ± 15 kV Luft | Konform | Fußböden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Falls Böden mit synthetischem Material bedeckt sind, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen. |
| Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst IEC 61000-4-4 (Wiederholfrequenz 100 kHz) | ± 2 kV für Stromleitungen ± 1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen | Konform | Die Netzanschlussqualität sollte der einer typischen Heimpflege- oder Krankenhausumgebung entsprechen. |
| Transiente Stoßspannung IEC 61000-4-5 | ± 1 kV Leitung(en) zu Leitung(en) ± 2 kV Leitung(en) zu Erde | Konform | Die Netzanschlussqualität sollte der einer typischen Heimpflege- oder Krankenhausumgebung entsprechen. |
| Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen an Netzeingangsleitungen IEC 61000-4-11 | Spannungseinbrüche: 0 % während 0,5 Zyklen 0 % während 1 Zyklus 40 % während 10/12 Zyklen bei 50/60 Hz 70 % während 25/30 Zyklen bei 50/60 Hz Spannungsunterbrechungen: 0 % während 250/300 Zyklen bei 50/60 Hz | Konform | Die Netzanschlussqualität sollte der einer typischen Heimpflege- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Muss ein kontinuierlicher Betrieb des Systems auch bei Unterbrechungen der Netzstromversorgung gewährleistet sein, empfiehlt sich die Versorgung des Systems über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder eine Batterie. |
| Netzfrequenz-Magnetfeld (50/60 Hz) IEC 61000-4-8 | 30 A/m; 50/60 Hz | Konform | Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen sollten Pegel aufweisen, die für einen typischen Standort in einer Heimpflege- oder Krankenhausumgebung charakteristisch sind. |

Tabelle 12. Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit

Das System ist für die Anwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder Benutzer des Systems muss sicherstellen, dass der Einsatz in einer entsprechenden Umgebung erfolgt.

| STÖRFESTIGKEITSPRÜFUNGEN | IEC 60601 – PRÜFPEGEL | KONFORMITÄTSSTUFE | ELEKTROMAGNETISCHE UMGEBUNG – LEITLINIEN |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leitungsgebundene HF: leitungsgebundene Störfestigkeit an allen Anschlüssen IEC 61000-4-6 | 3 Eff bei 0,15 MHz – 80 MHz AC-/DC-/Signalleitungen 6 Eff für ISM und Amateurfunkbereiche zwischen 0,15 MHz – 80 MHz | Konform | Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten zu allen Teilen des Systems, einschließlich der Kabel, immer mindestens den empfohlenen Sicherheitsabstand einhalten, der aus der auf die Frequenz des Senders anwendbaren Gleichung berechnet wird. Empfohlener Abstand d (m) $d = 1.2 \sqrt{P}$ |
| Leitungsgebundene HF: leitungsgebundene Störfestigkeit an Patientenanschlüssen IEC 61000-4-6 | 3 Eff bei 0,15 MHz – 80 MHz und 480,0498 kHz 6 Eff für ISM und Amateurfunkbereiche zwischen 0,15 MHz – 80 MHz, 3 Sek. Verweilzeit | | |
| Abgestrahlte HF: Krankenhausumgebung IEC 61000-4-3 | 3 V/m 80 MHz – 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz | Konform | In der Nähe von Geräten, die mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet sind, können Störungen auftreten:  |
| Abgestrahlte HF: Heimpflegeumgebung IEC 61000-4-3 | 10 V/m 80 MHz – 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz | | |

Hinweise: U_t ist die Wechselspannung vor Anwendung des Messpegels.

Diese Richtlinien gelten möglicherweise nicht in allen Situationen. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch die Absorption und Reflexion von Bauwerken, Objekten und Personen beeinflusst.

Elektromagnetische Störaussendungen

Tabelle 13. Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störaussendungen

Das System ist für die Anwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder Benutzer des Systems muss sicherstellen, dass der Einsatz in einer entsprechenden Umgebung erfolgt.

| STÖRAUSSENDUNGSPRÜFUNG | KONFORMITÄT | ELEKTROMAGNETISCHE UMGEBUNG – LEITLINIEN |
|--------------------------------------------------------------|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| HF-Störaussendungen CISPR 11 | Gruppe 1 | Das System verwendet HF-Energie ausschließlich für seine internen Funktionen. Daher sind seine HF-Störaussendungen sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden. |
| HF-Störaussendungen CISPR 11 | Klasse B | Das System eignet sich für den Einsatz in Heimpflege- und Krankenhausumgebungen. |
| Oberschwingungsemissionen IEC 61000-3-2 | Klasse B | |
| Spannungsschwankungen/ Flickeremissionen IEC 61000-3-3 | Konform | |

Übereinstimmung des Zubehörs mit den Normen

Um die elektromagnetische Interferenz (EMI) innerhalb des zertifizierten Bereichs zu halten, muss das System mit den von Verathon gelieferten Kabeln, Komponenten und Zubehörteilen betrieben werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Teile und Zubehör des Systems](#). Die Verwendung von anderem Zubehör oder anderen Kabeln als angegeben oder mitgeliefert kann zu erhöhter Störaussendung oder verringerter Störfestigkeit führen.

Tabelle 14. EMV-Normen für Zubehör

| ZUBEHÖR | MAX. KABELLÄNGE |
|--------------------------|-----------------|
| Netzteil des Monitors | 1,5 m (4,9 ft) |
| Netzteil der Ladestation | 1,5 m (4,9 ft) |

Glossar

Die nachfolgende Tabelle enthält Definitionen für die in diesem Handbuch oder auf dem Produkt verwendeten Fachbegriffe. Eine vollständige Liste der auf diesem und anderen Verathon-Produkten verwendeten Warn-, Vorsichts- und Informationssymbole finden Sie im *Verathon-Symbolverzeichnis* unter verathon.com/service-and-support/symbols.

| BEGRIFF | DEFINITION |
|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| A | Ampere |
| AC | Wechselstrom |
| C | Celsius |
| CFR | Code of Federal Regulations (USA, US-amerikanisches Bundesgesetzbuch) |
| CISPR | Internationaler Sonderausschuss für Funkstörungen (engl. International Special Committee on Radio Interference) |
| cm | Zentimeter |
| Eff | Effektivwert |
| EMI | Elektromagnetische Interferenz |
| EMS | Notfalldienste |
| ESD | Elektrostatische Entladung |
| F | Fahrenheit |
| g | Gramm |
| GHz | Gigahertz |
| HF | Hochfrequenz |
| hPa | Hektopascal |
| Hz | Hertz |
| IEC | Internationale Elektrotechnikkommission (engl. International Electrotechnical Commission) |
| in | Inch (Zoll) |
| ISM | Industrial, scientific, and medical (industriell, wissenschaftlich und medizinisch) |
| kHz | Kilohertz |
| kV | Kilovolt |
| m | Meter |
| mAh | Milliamperestunde |
| Maßgebliche Leistung | Die Systemleistung, die nötig ist, um frei von unakzeptablen Risiken zu bleiben |
| MDD | Medizinprodukterichtlinie (engl. Medical Device Directive) |
| MHz | Megahertz |
| ml | Milliliter |
| mm | Millimeter |
| OSHA | Occupational Safety and Health Administration (US-amerikanische Behörde für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz) |

| BEGRIFF | DEFINITION |
|---------|--------------------------------------------------------------------------|
| RH | Relative Luftfeuchtigkeit |
| V | Volt |
| W | Watt |
| WEEE | Richtlinie zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten |

verathon